

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zur Sammelübersicht 88 des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)
über Anträge zu Petitionen
— Drucksache 10/3587 —

Der Bundestag wolle beschließen,

die Petition 3-10-11-821-22246 nicht als erledigt anzusehen, sondern sie der Bundesregierung – dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung – als Material zu überweisen.

Bonn, den 25. September 1985

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung betont in seiner Stellungnahme vom 3. Juni 1985, daß es wissenschaftlich unbestritten ist, daß Schichtarbeit stark belastet und auch zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Hierfür sei die Tatsache maßgeblich, daß insbesondere Nachtarbeit zu besonderen physiologischen Belastungen führe, weil die physiologischen Funktionen des Menschen in der Nacht nicht auf Leistungsabgabe eingestellt seien. Als typische gesundheitliche Folgen werden Nervosität und Schlafstörungen sowie Magen-/Darm-Erkrankungen genannt.

